

Projekt: Der andere Führer durch unsere Region

Tips und Adressen für ein Leben mit knappem Budget

Es werden so viele schöne Worte über Freiheit gesprochen, aber nichts in der Welt macht so unfrei wie Armut. Martin Andersen-Nexo.

Ausgangslage:

Armut ist auch in der reichen Schweiz zu einem der sozialpolitisch brennenden Problem geworden. Die hohe Arbeitslosigkeit, die finanzielle Belastung der Sozialversicherungen oder die gestiegenen Ausgaben für die Sozialhilfe machen Verarmung und soziale Ausgrenzung zum öffentlichen Thema. Es sind konkrete Dinge und Veränderungen im Alltag, die als Anzeichen für Knappheiten und Mängel spürbar werden. Sie beginnen oft bei Gütern, die man normalerweise der Freizeit, dem Entbehrlichen zuweist.

- Eine wachsende Anzahl von Working poor, IV-Rentnerinnen und Rentner, die zwar Beratung aber kein Anrecht auf Sozialhilfe haben, frequentiert unsere Stellen.
- Auch die Zahl Alleinerziehender, die auf günstige Einkäufe - seien dies Kleider oder Lebensmittel - angewiesen sind, gehören in grosser Zahl zu unseren KundInnen. Es bedarf enormer Anstrengungen das Geld bis Ende Monat richtig einzuteilen. Oft fehlt es am Wissen von günstigen Möglichkeiten um einzukaufen.
- Eine Teilnahme am sozialen Leben in unserer Gesellschaft ist oft mit hohen Ausgaben verbunden. Der Eintritt ins Kino, Museum, Hallenbad, Zirkus, Fitnesszentrum und vieles mehr ist für jemand oder für Familien mit Sozialhilfe (trotz GB II) unerschwinglich. Dies hat einen weiteren Rückzug aus dem sozialen Leben zur Folge, welcher zur Isolation und Einsamkeit führen kann.
- Es gibt weder im Bezirk Baden noch in der weiteren Region eine Broschüre, die Adressen über günstige Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für den kleinen Geldbeutel anbietet.

Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich an alle Menschen, die unter, am oder knapp über dem Existenzminimum und in der Region Baden leben.

Zielsetzung:

- Die Jugend und Familienberatung des Bezirks Baden kann bedürftigen Menschen eine Broschüre abgeben, in welcher die wichtigsten kostenlosen und/oder günstigen Ressourcen der Region Baden aufgelistet sind.
- Die Ratsuchenden finden darin Angaben zu verschiedenen Ressourcen und Infrastrukturen in ihrem Wohnumfeld und der weiteren Region. (Beispiele: Kleiderbörsen, Brockenhäuser, Museen, Wanderungen, Sportmöglichkeiten, günstige Brillen und Möbel, Organisationen, etc.).
- Die Broschüre soll Anstoss für weitere Ideen und Erkundungstouren geben.

- Durch das Know-how, die Vernetzung und den Kontakt mit den einzelnen Organisationen und Institutionen soll ein regelmässiges Up date mit neuen Adressen und Tips ermöglicht werden.

Zeit- und Umsetzungsplan:

- Das Projekt startet anfangs Oktober 2005.
- Die Broschüre soll im März 2006 vorliegen.
- Recherche: bis Dezember 2005
- Zusammenstellen der gefundenen Ressourcen: bis Ende Januar 06
- Sponsorsuche: von Beginn weg
- Suchen eines Grafikers/einer Grafikerin, welche das Layout zu günstigen Konditionen macht: von Beginn weg
- Suchen eines Druckers/einer Druckerin, welche den Druck der Broschüre übernimmt: von Beginn weg
- Druck: Februar 2006
- Auslieferung an die Sozialdienste, Amtsstellen, Beratungsstellen und Gemeinden: März/April 2006

Trägerschaft:

Die Jugend- und Familienberatung des Bezirks Baden (JFB) erfüllt, zusammen mit den Verbandsgemeinden, Aufgaben des kommunalen Sozialdienstes. Zudem bietet sie für Ratsuchende bei folgenden Themen Beratung: Ehe/Partnerschaft, Familien, Erziehung, persönliche Probleme, Finanzen, Renten und Versicherungen, Zuweisung an spezielle Fachstellen.

Kosten und Finanzierung:

Das Projekt wird für die JFB von Annette Wyder im Rahmen eines Abschlussprojektes an der HSSAZ für das Diplom zur Sozialarbeiterin gemacht. Die Arbeitsstunden werden unentgeltlich geleistet.

Das Projekt wird mit Sponsoren finanziert. Es ist Teil des Projektes, solche zu finden und das nötige Geld zu sammeln. Wie hoch dieser Betrag sein wird, ist noch nicht errechnet und zusammengestellt.

Kontaktperson:

Annette Wyder
Haselstrasse 4
5400 Baden

Telefon: 056 210 43 45
Telefax: 056 210 43 50
annette.wyder@jfb.ch

Ich bin von Montag bis Mittwoch erreichbar.